iStent verhindert Erblindung

HILFE BEIM **GRUNEN STAR**



Die Augenklinik Zirm in Innsbruck behandelt erstmalig in Österreich den grünen Star durch einen Stent.

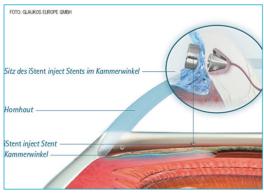
ie in den letzten Jahrzehnten erfolgte Behandlung des grünen Stars durch Augentropfen war nicht immer erfolgreich. Studien zeigten, dass die den Medikamenten beigemengten Konservierungsmittel bei Langzeitanwendung die Hornhaut schädigen und spätere augendrucksenkende Operationen in deren Erfolg beeinträchtigen. Wiederholt werden die zur Verfügung stehenden Medikamente wirkungslos, sodass eine chirurgische Lösung versucht wird. Diese Operationen haben häufig Nebenwirkungen.

Revolution in der Glaukom-Therapie.

Dank technologischer Fortschritte konnte eine erfolgreiche und sichere Glaukom-Operation entwickelt werden. Die als MIGS bezeichnete Micro-Invasive Glaukom-Operation hat in den USA zu höchst zufriedenstellenden Ergebnissen geführt. Vor allem Menschen mit einem mäßig

iStent inject Stents (Originalgröße: 0,36 mm) FOTO: GLAUKOS EUROPE GMBI

erhöhten Augendruck (bis zu 24 mmHg) benötigen nach der iStent-Implantation meist keine zusätzliche Behandlung.



chirurgie gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sie erlaubt ein frühes Eingreifen und eine effektive Augendruck-Senkung, ohne die mit der

traditionellen Glaukom-Chirurgie einhergehenden Komplikationen."

Voruntersuchung. Prüfung, ob es bei Betroffenen möglich ist, eine iStent-Operation durchzuführen, ist eine Voranmeldung für eine präzise und technisch aufwendige Untersuchung notwendig.

Die iStent-Implantation. Zwei unglaublich winzige Stents (nur 0,3 mm) werden unter örtlicher Betäubung in das Abflusssystem der Augenflüssigkeit (Kammerwasser) geschoben. Dieses befindet sich am Rand der Hornhaut. Es ist vergleichbar mit einem Ringka-

> nal, der durch den Stent eröffnet wird und so das Abfließen der ständig neu produzierten Augenflüssigkeit erleichtert.

Kleiner Eingriff, große Wirkung.

Die international erfolgreiche Erfahrung mit MIGS betont auch Prof. Dr. Anselm G. M. Jünemann, Direktor der Augenklinik Rostock: "Die microinvasive Glaukom-

Kontakt

AUGEN KLINIK 7IRM

Meinhardstraße 5 6020 Innsbruck Persönliche Behandlung durch Univ.-Prof. Dr. Mathias Zirm nach Terminvereinbarung Tel.: 0512 / 7273 istent@zirm.net

www.zirm.net